

03.12.2019 - 15:58 Uhr

MOOVIE verfilmt "Der Feind - Recht oder Gerechtigkeit nach Ferdinand von Schirach" (AT) - das Fernsehevent der ARD / Mit Klaus Maria Brandauer und Bjarne Mädel in den Hauptrollen



München (ots) -

Erstmals in der Geschichte des deutschen Fernsehens wird mit "Der Feind - Recht oder Gerechtigkeit nach Ferdinand von Schirach" (AT) ein Projekt gleichzeitig in Das Erste sowie in allen Dritten Programmen der ARD ausgestrahlt.

Ein Fall - erzählt aus zwei Perspektiven: Die Entführung eines 12-jährigen Mädchens wird in zwei Filmen gleichzeitig erzählt. Der eine folgt Kommissar Peter Nadler (Bjarne Mädel) bei seinem Wettlauf gegen die Zeit, der andere folgt dem Strafverteidiger des Beschuldigten, Konrad Biegler (Klaus Maria Brandauer), und lässt uns die

Frage, was Recht und was gerecht ist, völlig anders erleben. Am Ende werden sich beide im Gerichtsprozess gegenüberstehen. Die Mittel, die Nadler fordert und einsetzt, mögen im Einzelfall unserem Gerechtigkeitsgefühl entsprechen, aber heiligt der Zweck alle Mittel? Darf der Rechtsstaat und seine Vertreter alles, wenn es darum geht Menschenleben zu retten oder muss das Recht immer und für alle gelten?

Ferdinand von Schirach, Schriftsteller und Drehbuchautor: "Wir wollen das Richtige tun und setzen unser Gerechtigkeitsgefühl über das Recht. Wie gefährlich das ist, zeigt dieser Film. Es war für mich die größte Freude, dass ich mit diesem so außergewöhnlichen Team zusammenarbeiten durfte."

Christine Strobl, Geschäftsführerin der ARD Degeto: "So etwas gab es noch nie: Eine Geschichte, erzählt in zwei Filmen aus unterschiedlichen Perspektiven, zeitgleich ausgestrahlt im Ersten und in allen dritten Fernsehprogrammen der ARD. Mit "Der Feind - Recht oder Gerechtigkeit nach Ferdinand von Schirach" (AT) wollen wir alle Zuschauer in die Diskussion von Recht oder Gerechtigkeit einbinden. Die Diskussionsfähigkeit halte ich für eine unabdingbare Voraussetzung für Demokratie, dazu wird die ARD mit ihrer ganzen Power beitragen. Ich bin sicher: Das wird das Fernsehereignis des Jahres!"

Oliver Berben, Vorstand TV, Entertainment & digitale Medien der Constantin Film: "Recht ist nicht immer gleich Gerechtigkeit. Um diese schwere Thematik dreht sich alles in diesem großen TV-Experiment, das einzigartig in der Geschichte des Fernsehens ist. Ich freue mich unglaublich, dass es gelungen ist, die gesamte ARD und alle Dritten Programme zusammen gewinnen zu können und damit die volle Kraft unseres föderalen Systems in einem Projekt vereinen zu können."

Neben Bjarne Mädel und Klaus Maria Brandauer hochkarätig besetzt inszeniert Regisseur Nils Willbrandt u.a. auch Franz Hartwig, Katharina Schlothauer, Ulrike Kriener, Marc Hosemann, Harald Schrott, Ursina Lardi, Samuel Finzi, Gitta Schweighöfer und Neda Rahmanian. Kameramann ist Sebastian Edschmid. Gedreht wird noch bis Dezember 2019 in Berlin und Umgebung.

"Der Feind - Recht oder Gerechtigkeit nach Ferdinand von Schirach" (AT) ist eine Produktion der MOOVIE GmbH im Auftrag der ARD Degeto für Das Erste. Executive Producer ist Oliver Berben, Produzenten sind Jan Ehlert und Karsten Rühle. Die redaktionelle Verantwortung liegt bei Christoph Pellander und Claudia Luzius (ARD Degeto). Die Drehbücher stammen von Ferdinand von Schirach, Jan Ehlert und Nils Willbrandt nach einem Konzept Ferdinand von Schirachs.

Kontakt:

Für Rückfragen:

Constantin Film

Presse TV

Tel. +49 [89] 44 44 600

E-Mail: Presse_TV@constantin.film

Medieninhalte



ARD Degeto / Moovie / Stephan Rabold Weiterer. Text über ots und www.presseportal.de/nr/126258 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Constantin Television"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100062108/100837914> abgerufen werden.